

Turmbau zu Cham geht in die zweite Runde

WETTBEWERB Im KUNSTbe-TRIEB warten am Samstag 35 000 Holzbausteine auf kleine und große Baumeister. Und auch Besucher dürfen Bauklötze staunen.

CHAM. Zum zweiten Mal startet die traditionsreiche Chamer Bauhütte am kommenden Samstag in ihrem Bauhaus einen Turmbauwettbewerb. 35 000 Holzbausteine stehen dazu bereit. Ihren Sitz hat die Baumeistergilde im KUNSTbeTRIEB – der Chamer Kunstschule im Studienheim St. Josef auf dem Schulberg.

Aufgrund der großen Nachfrage im vorigen Jahr wurde für dieses Jahr ein dritter Bauraum hinzugenommen. Neben den zu gewinnenden Platzierungen in den Einzelwertungen stiftet ab fünf Jahren, Geselle ab acht Jahren, Polier ab 13 Jahren und Baumeister ab 18 Jahren können diesmal auch Teams antreten. Hierfür stehen die Gruppenwertungen Gilde (zwei Personen ab fünf Jahren) und Familienbetrieb (zwei bis drei Personen ab vier Jahren) bereit. Um wildes Bauen zu vermeiden, werden bei der Anmeldung Baufelder mit Nummern vergeben.

Baubeginn ist um 14 Uhr

Baubeginn ist Samstag um 14 Uhr, Baustopp um 18 Uhr. Die Prämierung der phantastischen Bauwerke erfolgt am Sonntag um 14 Uhr durch den Architekten Philipp Klein. Für Einfallsreichtum, Fleiß, Ausdauer und Mut werden die hervorragenden Teilneh-



Rund 35 000 Holzbausteine warten im KUNSTbeTRIEB darauf, am Samstag aufgetürmt zu werden.

mer an dem Wettbewerb mit besonderen Preisen gewürdigt.

Andi Dünne, Leiter des KUNSTbeTRIEBes, konnte landesweit zehn weitere Kunstschulen animieren, ebenfalls Bauhütten zu gründen. Auf dem Bestellzettel stehen 210 000 Bausteine in Sonderanfertigung. Diese werden wie zuvor die Bausteine des KUNSTbeTRIEBes von der alteingesessenen Holzspielzeugfirma Heros aus Lam für ganz Bayern produziert. Auch die Chamer werden ihr Baustofflager um

weitere 20 000 Steine erweitern.

Ein Landeswettbewerb steht ebenfalls bereits in den Startlöchern, wo die Baumeister die Gelegenheit haben werden, ihre Ideen einem größeren Publikum zu präsentieren.

Beifall, dass die Mauern wackeln

Drei Mal im Jahr steht das Bauhaus allen Interessierten zum Üben unentgeltlich zur Verfügung, um beim Turmbauwettbewerb ihre ausgereiften Ideen zu präsentieren. Weitere In-

formationen sind auf der Heimspielseite www.kunstbetrieb-cham.de zu finden. Gefördert wurde das Projekt auch in diesem Jahr mit großer Unterstützung durch die Firma Gebhardt Transport- und Lagersysteme.

Besucher sind willkommen, den kleinen und großen Baumeistern über die Schulter zu schauen oder haben bei der Prämierung nochmal die Gelegenheit, die Bauwerke zu bewundern und mit gehörigem Beifall so zu würdigen, dass die Mauern wackeln.